

Ostdeutsche Presse.

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Festtagen, je 2-4 Bogen stark.
Wöchentlich drei Gratis-Beilagen: „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ (4 Seiten stark),
„Unterhaltungsblatt“ (8 Seiten stark),
„Muzikantes Unterhaltungsblatt“ (8 Seiten stark).
In Bromberg kostet die Zeitung: Abgeholt aus unserer Geschäftsstelle, Wilhelm-Strasse 20,
oder aus einer unserer Ausgabestellen vierteljährlich 1,75 Mark, für 2 Monate 1,20 Mark,
für 1 Monat 0,60 Mark.
Frei ins Haus: vierteljährlich 2 Mk., für 2 Monate 1,40 Mk., für 1 Monat 0,70 Mk.
Für Auswärts nimmt jede Postanstalt Bestellungen entgegen (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 6119)
und kostet die Zeitung vierteljährlich 2 Mark.



Anzeigen nehmen außerhalb sämtlicher Zeitungen an; außerdem Rudolf Wisse, Gaasenstraße u.
Vogler, G. v. Daube u. Co., sowohl in Berlin als ihren übrigen Nebenplätzen; Bernhard Arndt
in Berlin; Heinrich Glaser in Berlin, Hamburg, S. Salomon, Stettin; Sociétés Havas Laffitte
& Co., Paris 8 Place de la Bourse. Alois Gerndl, Wien, I. Schulerstraße 14.
Die 7-spaltige Beizeile ober deren Raum kostet 20 Pf. Arbeitsmarkt 15 Pf.
Reklamen-Zeile 50 Pf. Wohnungs-, Arbeitsmarkt- und Auktions-Anzeigen dieser Zeitung finden
unentgeltliche Aufnahme in dem „Bromberger Straßen-Anzeiger“, welcher täglich an die
Anschlagtafeln geheftet wird.
Unverlangt eingehende Manuskripte werden nur dann zurückgeschickt, wenn das Porto beigelegt war.

26. Jahrgang. Unsere Geschäftsstelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag. 26. Jahrgang.

Nr. 131. Bromberg, Sonntag, den 7. Juni. 1903.

Die „patriotische“ Sozialdemokratie.

Der Sekretär des früheren französischen Handelsministers Millerand, der Sozialist Edgar Milhaud, hat in einer jüngst veröffentlichten Schrift die deutsche Sozialdemokratie derart verberichtet, daß der „Vorwärts“, außer sich vor Entzücken, heute ausruft: „In Wahrheit . . . erfüllen die vaterlandslosen Gesellen dem Auslande gegenüber einen hohen patriotischen Zweck. Deutschland würde in den politisch vorgebildeten Ländern des Westens als ein Barbarenstaat verachtet sein, wenn nicht die deutsche Sozialdemokratie in ihm das politische Kulturelement unserer Zeit repräsentierte.“

Angesichts dieser grotesken Selbstüberhebung (die allenfalls verständlich wäre, wenn sie einen „Genossen“ zum Autor hätte, der soeben in einer bürgerlichen Wahlversammlung die Wirksamkeit seiner Gefinnungsgenossen als „politischer Kulturelemente“ beobachtet hätte) muß in aller Kürze auf den Grund hingewiesen werden, welcher in erster Linie die französischen Sozialisten zur Bewunderung der Sozialdemokratie Deutschlands bestimmt. Es liegt dafür ein urkundliches Zeugnis in Gestalt einer von den bekanntesten französischen Sozialisten Guesde und Chauvin veröffentlichten Erklärung vor. Diese Erklärung wurde vom „Vorwärts“ wiedergegeben, als am 6. September 1896 eine Versammlung elsässischer Sozialisten jenseits der Grenze stattgefunden hatte. „Am letzten Augenblick verhielt er, erließ Guesde und Chauvin an die „Brüder aus dem Elsaß“ ein Schreiben, in dem es nach dem „Vorwärts“ heißt:

„Indem Ihr in Massen für Euch und für Bebel stimmt, habt Ihr Euer Geburtsland nicht vergessen. Im Gegenteil, Ihr habt Euch seiner erinnert! Ihr habt Euch zurückversetzt in das Jahr der Loslösung, in die Zeit, wo die einzigen, die Euch bis zum letzten Augenblick verteidigten, die französischen Sozialisten waren, die mit Malouin lieber die Bordeauxer Versammlung verlassen hatten, als einen erniedrigenden Frieden zu unterzeichnen; Ihr habt Euch zurückversetzt in die Zeit, in der die deutschen Sozialisten sich ins Gefängnis werfen ließen, weil sie die Annexion Guesdes Landes mißbilligten.“

Hier haben wir die Quelle der Bewunderung des französischen Sozialismus für die deutsche Sozialdemokratie: wäre der Patriotismus der letzteren gegenüber Frankreich nicht am letzten Ende — französisch, dann würde es mit den Sympathien für die Sozialdemokratie Deutschlands innerhalb der französischen Sozialisten wesentlich anders aussehen. Die französische Regierung hat anlässlich der oben erwähnten Zusammenkunft elsässischer Sozialdemokraten jenseits der deutschen Grenze die Herren Bebel und Buch allerdings nicht so freundlich behandelt, wie sie es gedacht hatten. Denn die beiden deutschen Sozialdemokraten wurden damals einfach aus Frankreich ausgewiesen. Wenn infolge dessen der „Vorwärts“ in jenen Tagen voll Wehmut darüber klagte, „daß die französische Regierung in ihrer blinden Angst vor der Sozialdemokratie auch einen der Männer aus Frankreich ausweist, die 1870 und 1871 gegen die Annexion von Elsaß-Lothringen protestiert haben.“ — so hat das sozialdemokratische Zentralorgan hiermit auch seinerseits angedeutet, weshalb die deutsche Sozialdemokratie einen wohlbegründeten Anspruch auf die Bewunderung und die Dankbarkeit der französischen Sozialisten hat. Gilt man sich diesen Tatbestand vor Augen, dann wird man die Phrasen des „Vorwärts“ von dem „politischen Kulturelement unserer Zeit“ völlig zu würdigen wissen.

Politische Tageschau.

** Bromberg, 6. Juni.

Reichskanzler Graf Bülow traf gestern in Plön ein, nahm das Mittagessen im Brinzenhause bei den Prinzen August Wilhelm und Eskar ein und legte darauf seine Reise nach Döberan fort, wo er heute an dem dort stattfindenden Bülowischen Familienrat teilnimmt. Vorgestern hatten die kaiserlichen Prinzen dem Grafen Bülow einen Besuch abgestattet.

Ausweisung aus Nordfriesland. Der „Kieler Ztg.“ wird berichtet: Der Optantenjohn Kaufmann Jahre in Christiansfeld hat mit Zustimmung der oberen Behörden Ausweisungsbefehl mit 14tägiger Frist erhalten, weil er an einer Wählerversammlung teilgenommen hat.

Die Bevölkerung Rußlands. Im neuesten Heft der „Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik“ veröffentlicht C. Dabibson aus dem russischen Sammelwerke Rußland am Ende des 19. Jahrhunderts“ sehr beachtenswerte Angaben über die Bevölkerung Rußlands. Die Gesamtzahl der Einwohner Rußlands betrug nach der Zählung von 1877 129 Millionen Menschen und kann für das Jahr 1900 auf 135 Millionen geschätzt werden. Die ganze Bevölkerung ist auf 22 Millionen Quadratkilometer verteilt, was nur 6 Einwohner auf einen Quadratkilometer ausmacht. Die größte Bevölkerungsdichtigkeit findet sich in Polen; 44 Prozent der Bevölkerung sind auf 6 Prozent des gesamten Reichsgebietes konzentriert. In diesem Verhältnis sind naturgemäß die in der Polarzone liegenden Gebiete im europäischen Rußland und Sibirien in erster Linie schuld. Von der Gesamtzahl der Einwohner Rußlands wohnten 1897 13 Prozent oder rund 17 Millionen in den Städten. Die ländliche Bevölkerung betrug rund 112 Millionen Einwohner. Die Großstädte Rußlands (es gibt 19 Städte über 100 000 Einwohner) weisen eine äußerst dichte Bevölkerung ihrer Säuer auf; das Durchschnittshaus in Petersburg z. B. zählt 14 Wohnungen mit 106 Bewohnern. Was die Zusammenfassung der Bevölkerung nach Völkern anbelangt, so bilden die Slaven 78 Prozent der Gesamtbevölkerung, wovon 66 Prozent (86 Millionen) auf die Russen, 7 Prozent (9 Millionen) auf die Polen entfallen. Die finnischen Stämme machen mit 6 Millionen 5 Prozent, die türkischen Stämme mit 11 Millionen 9 Prozent, die Juden mit über 1 Millionen 3 Prozent der Gesamtbevölkerung aus; Deutsche gibt es rund 1 Million. Rumänen 850 000, Schweden 100 000 usw. Griechisch-katholische Christen gibt es 71 Prozent, römisch-katholische 9 Prozent, Protestanten 5 Prozent, Mohammedaner 9 Prozent usw. Erwerbstätig sind 31 Millionen Erwachsene, 6½ Millionen Minderjährige, 1½ Millionen Leute von 60 bis 65 Jahren, ungerechnet die erwachsenen Frauen.

Die englischen Parlamentsreden lauteten nach dem „Berl. Z.“, es stünde eine Änderung in der Leitung der liberalen Partei Englands bevor: Campbell-Bannerman beabsichtige, sich zurückzuziehen und der außerordentlich ruhige Sir Edward Grey, ein liberaler Imperialist, der in der Kraft seiner Sprache steht und schon unter Gladstone Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt war, würde die Führung der Partei übernehmen. Lord Rosebery habe infolge seines Spielens mit dem Geschick der liberalen Partei viele Sympathien innerhalb dieser Partei verloren; seiner für den nächsten Freitag gegen Chamberlains Tarifreform ansetzenden Rede wird eine politische Bedeutung nicht beigemessen. Die Führung der Partei im Oberhause würde, so urteilt man, in den Händen Lord Spencers bleiben.

Deutschland.

Berlin, 5. Juni. Die Bahnsteigsperre wird nach der „Voll. Ztg.“ in Baden am 1. Oktober in Kraft treten.

Der Verlegung der Handelskammer Potsdam nach Berlin hat der Handelsminister zugestimmt.

Berlin, 5. Juni. Wie wir erfahren, hat die tschechisch-polnische Sokolfeier hier zu Pfingsten wirklich stattgefunden. Sie war aber so mangelhaft besetzt und ihr Verlauf war so lau und matt, daß die Teilnehmer es vorgezogen haben, überhaupt nichts davon mitzuteilen.

Berlin, 5. Juni. Am gestrigen Donnerstag Abend fand hier eine katholischen Versammlung im Zirkus Busch statt. Die „Germania“ schätzt die Zahl der Besucher auf 7000 bis 7500. U. a. nahmen die Abgeordneten Bachem, von Strombeck, Schmidt-Warburg, Gornig und Am Rehnhoff teil. Auch Prälat Reuber und andere Geistliche wohnten der Versammlung bei. Als doppelten Zweck der Versammlung bezeichnete der Vorsitzende des Zentralkomitees der katholischen Vereine Berlins, Geheimer Kalkulator Paul Schulze, Protest zu erheben gegen die Schmähungen der katholischen Kirche und Stellung zu nehmen zu den Reichstagswahlen. Kuratus Nowak aus Pankow sprach über die Schmähungen des Pastors Schwarz in Mannheim. Reichstagskandidat Stephan erörterte die Wahlpflicht der Katholiken. Von den 40 bis 45 000 wahlberechtigten Katholiken in Berlin und Umgegend hätten bei der letzten Wahl etwa nur ein Zehntel ihre Stimme für das Zentrum abgegeben. Er schloß mit einem Appell, am 16. Juni die Pflicht zu tun und vollzählig an der Wahlurne zu erscheinen. Rechtsanwalt Krüsemann-Krefeld sprach über Zentrum und Reichstagswahl. Er nannte das Zentrum einen Hort der politischen Freiheit und forderte einen sicheren Schutz gegen einen neuen Kulturkampf. Bei der Abwehr der sozialdemokratischen Angriffe wies Rechtsanwalt Krüse-

mann hin auf eine Rede des Abgeordneten Bebel während einer Agitationstour durch Rheinland und Westfalen. In dieser Rede habe Bebel den Geistlichen die staatsbürgerlichen Rechte förmlich abgesprochen. In der Kirche, so meinte Bebel, könnten die Geistlichen ja ruhig wirken; das Recht, im politischen Leben ihren Einfluß geltend zu machen, bejahen sie nicht. Reichstagsabgeordneter Bachem drückte im Anschluß an die Äußerungen des Ministerpräsidenten von Rodewils über die Ausschließlichkeit der Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes sein Bedauern darüber aus, daß eine Körperschaft wie der Bundesrat sich durch eine offensichtliche Wache anscheinend einschüchtern lasse. Die kleinen Staaten, die dieses Ausnahmengesetz für sich aufrecht erhalten wollten, sollten lieber eine chinesische Mauer um ihre Grenzen ziehen, nicht aber die großen Bundesstaaten von der Aufhebung abhalten. Niemand wage jetzt wohl mehr zu leugnen, daß ein neuer Kulturkampf auf der ganzen Linie entbrannt sei.

Berlin, 5. Juni. Der Delegiertentag der evangelischen Arbeitervereine Deutschlands hat in drei vierstündigen Hauptitzungen seine Beratungsgegenstände unter Teilnahme von Vertretern der Reichsämtler und Ministerien erledigt: Innere Angelegenheiten, die obligatorische Fortbildungsschule in ihrer Bedeutung für die Arbeiterjugend, den Schutz der Forderungen der Bauhandwerker, den Schutz der Bauarbeiter und den preussischen Wohnungsgesetzentwurf. An den Kaiser wurde ein Guldigungstelegramm gesandt.

Karlsruhe, 5. Juni. In der heutigen Versammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft wurde nach längerer Erörterung der Antrag des Auswärtigen, „Der Reichstag wolle den Gesetzentwurf betreffend den Eisenbahnbau von Dar-es-Salaam nach Mrogoro möglichst bald annehmen“, und der Antrag der Abteilung Hannover betreffend die Befriedelung Uhehes durch Europäer, dieser mit einigen Abänderungen, einstimmig angenommen. Im Verlauf der Nachmittagsitzung wurde ein Antrag Professor von Stengel-München nach längerer Debatte angenommen, welcher dahin geht, eine Kommission zu ernennen, die sich mit der völpolitischen in unseren Kolonien befassen und für den nächsten Kongreß einen Bericht vorbereiten soll. Ferner wurde beschloffen, für das Jahr 1905 die Frage einer Kolonial-Gemeinbeausstellung in Erwägung zu ziehen. Für den nächsten Versammlungsort wurde Stettin gewählt. Dem am Abend im großen Saale der Festhalle veranstalteten Festmal wohnten der Erbgroßherzog, Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg und die Spitzen der städtischen und militärischen Behörden bei.

Frankfurt a. M., 5. Juni. Nachmittags wohnte der Kaiser dem Wettingen der vierten Gruppe bei.

Frankreich.

Paris, 5. Juni. Im heutigen Ministerrat unterbreitete der Ministerpräsident Combes dem Präsidenten Loubet 81 Gesetzentwürfe betreffend die Genehmigungsgesuche der weiblichen Unterrichtsorden zur Unterzeichnung. Die Entwürfe sehen sämtlich Ablehnung der Gesuche vor.

Brest, 5. Juni. Der deutsche Marineattaché Kapitän zur See Siegel ist heute Vormittag hier angekommen und hat im Auftrage Kaiser Wilhelms dem Marinepräsidenten für den von ihm und von der französischen Marine dem deutschen Kreuzer „Amazone“ geleisteten Beistand gedankt. Am Abend findet zu Ehren Siegels auf der Marinepräfektur ein Diner statt.

Brest, 5. Juni. Admiral Courthille, Kommandant des Nordgeschwaders, ist heute Nacht an Bord der „Massena“ plötzlich gestorben.

Chambern, 5. Juni. Oberst Coubertin, der, nachdem er seinerzeit den Befehl erhalten hatte, mit zwei Schwadronen seines Regiments nach dem Kloster der Grande Chartreuse zu gehen, sein Entlassungsgesuch einreichte, ist in Nichtaktivität berufen worden.

Rußland.

Petersburg, 5. Juni. Kriegsminister Kuropatkin traf, nachdem er Wladimostok besucht hatte, am 2. Juni in Nikolajewsk im Küstengebiet ein. — Unter Führung des Kapitäns Popow ging eine wissenschaftliche Handelspepedition mit 20 Personen und 50 Pferden von Kansk über Sajany nach der Mongolei ab.

Türkei.

Konstantinopel, 4. Juni. In den Bilajets Saloniki, Üsküb, Monastir und Adrianopel, besonders im Bilajet Monastir und im Sandschak Seres, ist beinahe die Hälfte der bulgarischen Schulen geschlossen worden. — Aus übereinstimmenden brieflichen Berichten ist zu entnehmen, daß in den genannten Provinzen infolge der viele Monate langen Störung der Erwerbstätigkeit mehrfacher Notstand sich zu zeigen beginne; es ist eine Verschlimmerung dieses Zustandes und teilweise sogar eine Hungernot zu befürchten. In manchen Gebieten ist die Winter- und Frühjahrssaat unterblieben, in anderen wurde die Saat durch den Durchmarsch oder das Lagern der Truppen vernichtet oder durch Bewohner anderer Dörfer gemäht; in vielen ist auch das Arbeitsvieh verloren gegangen. Die in die Heimat abgehobenen und dort jetzt erwerbslosen bulgarischen Handwerker werden gleichfalls den Notstand erhöhen.

Italien.

Rom, 5. Juni. Deputiertenkammer. Unterstaatssekretär Vaccelli erwiderte auf eine Interpellation des Sozialisten Morgari, ob die Nachricht von einem Besuch des russischen Kaisers in Rom zutreffend sei, es bestעה kein Zweifel darüber, daß der Besuch, den König Viktor Emanuel dem russischen Kaiserhofe abgestattet habe, von dem Kaiser Nikolaus erwidert werden würde, der in Italien ein ebenbürtiger Gast sein werde, wie dies König Viktor Emanuel in Petersburg gewesen sei. Das genaue Datum des Besuchs sei allerdings noch nicht mitgeteilt worden. Morgari erwidert, die Sozialisten müßten zu dieser Angelegenheit eine Erklärung abgeben: Die ausländischen Souveräne, welche nach Italien gekommen seien, seien von ihnen ohne irgend welche Gegenfurdgebungen empfangen worden, weil sie konstitutionelle Monarchen seien. Das sei aber bei dem Besuche des Kaisers Nikolaus nicht der Fall, welcher seinem Volke noch keine Verfassung gewährt habe. (Unterbrechungen, Unruhe.) Morgari setzt hinzu, seit der Besuch des russischen Kaisers angekündigt sei, hätten Verhaftungen begonnen. Der Präsident Biancheri unterbricht Morgari und betont, daß die italienische Nation glücklich sein werde, das Oberhaupt der russischen Nation zu empfangen und daß die Stadt Rom ihm eine ihres Rufes als gastfreundliche Stadt würdige Aufnahme bereiten werde. (Lebhafte Beifall.) Baraganni (Soz.) unterbricht den Präsidenten und wird von ihm mehrmals zur Ordnung gerufen. Unterstaatssekretär Vaccelli erklärt sodann weiter: Welcher politischen Partei man auch angehöre, so dürfe man doch nicht die Pflichten der Höflichkeit und Gastfreundschaft verletzen. Italien werde den befreundeten Souverän in würdiger Weise empfangen. Er lege gegen die Worte Morgaris Verwahrung ein und sei gewiß, daß die ganze Kammer, durch welche die Geminnung der Nation vertreten werde, sich mit ihm in Übereinstimmung befinde. Die Kammer nimmt diese Worte mit äußerster Lebhaftigkeit auf und geht sodann zur Weiterberatung des Flottenantrags über.

Rom, 5. Juni. Am Auftrage des deutschen Kaisers überreichte heute der deutsche Militärattaché, Major v. Thelus, dem Könige als Chef des 13. preussischen Husarenregiments ein Modell der neuen Divisio.

Großbritannien.

London, 5. Juni. Gegenüber beunruhigenden Nachrichten wird amtlich gemeldet, daß Lord Salisbury, welcher an einer Erkältung leidet, sich seit heute morgen besser befindet.

Afrika.

Kapstadt, 5. Juni. Das Kapparlament wurde heute durch den Gouverneur eröffnet. In seiner Rede sprach dieser seine Genugtuung aus über den Erfolg der auf Frieden und Veröhnung gerichteten Politik und teilte mit, daß Berichte aus allen Teilen der Kolonie erkennen ließen, daß alle Teile der Bevölkerung sich wieder stetig ihrer gewohnten Lebensweise hingaben. Er hoffe daher in nächster Zeit eine Milderung der noch bestehenden geringen Freiheitsbeschränkungen empfehlen zu können. Chamberlains Reise habe wesentlich zu der gegenwärtigen Besserung der Verhältnisse beigetragen. Bezüglich der Bloemfonteiner Zolkkonvention jagte der Gouverneur: Welche Meinungsverschiedenheiten auch bestehen mögen, so hoffe er doch, daß vor den großen Vorteilen einer Zollunion die einzelnen Bedenken zurücktreten würden und daß das Parlament der Konvention zustimmen werde. Der Gouverneur forderte schließlich alle Teile der Bevölkerung zu einigem Zusammenwirken auf, damit die Kapkolonie der führende Staat in Südafrika werde.

Bekanntmachung.

In dem Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Zalesie, Band I Blatt Nr. 1, eingetragenen Grundstücks ist infolge einwilliger Einstellung der auf den 4. Juli 1903 anberaumte Termin aufgehoben worden.

Bzn, den 4. Juni 1903. Königlichliches Amtsgericht.

Am 22. Juni d. J. findet in Verbindung mit der Generalversammlung des Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Schneidemühl, und zwar im Anschluss an den Abendgottesdienst in der Lutherkirche die 19. öffentliche Generalversammlung des Hauptvereins der deutschen Antiquarier in der Provinz Posen statt.

- 1. Bericht über die Tätigkeit des Hauptvereins vom 1. Januar 1902 bis 31. Dezember 1902.
2. Antrag auf Erteilung der Entlassung für die Jahresrechnung.
3. Ergänzungswahl für den Vorstand des Hauptvereins.
4. Wahl eines Abgeordneten für die nächste Generalversammlung des Zentralvereins.

Der Vorstand des Hauptvereins der deutschen Antiquarier in der Provinz Posen. Der Vorsitzende Albertz, Konsistorial-Rat.

Erste Kaufmännische Handelsschule Bromberg Hugo Scheffler früher Paul Westphal Wilhelmsstr. 56 Ecke Kaiserstr. Gegr. 1881. Silberne Med. für Buchführung. Prima Referenzen. Gediegene praktische Ausbildung in allen Lehrfächern. Bitte verlang. Sie Prosp.

Wer reiche Heirat wünscht, wende sich vertrauensvoll an Reform, F. Gombert, Berlin S. 14. Sot. erh. Sie 600 reiche Part. u. Bild. z. Ausw.

Heirat. Auch ob. Vermögen, w. Damen mit größ. Vermögen sofort nachgen. Send. S. nur Wdr. Fortuna, Berlin S. W. 19.

Neue Heirat! 2 Schwägerin, 24 u. 22. Verm. je 450000 M., wünsch. i. m. Charakter. Heirat, w. a. a. Verm., z. verh. Bew. erf. Näh. u. erh. Bild durch „Jura Reform“, Berlin S. 14.

Neu! Neu! Orchestrion neuestes System. Wundervolle, auch für den Kenner angenehme Musik. Nicht mit den gewöhnlichen Radan-Instrumenten zu vergleichen.

Selbsttätiges Einstellen der Stifte. Keine Bedienung erforderlich. Muster stets am Lager. Alleiniger Lieferant: Oskendische Instr.-Fabrik M. Wendler, Bromberg.

Gut erhaltene Waschtabelle u. Marmorpl., auch ohne Service, zu kaufen ge. Off. u. Preisang. unt. F. A. P. an d. St. b. Stg.

Eine geb. Britische wird zu kaufen gef. Off. u. L. T. 17 a. d. St. b. Stg.

Ein sehr flott gehendes Barbier- u. Feineregeschäft mit über 6000 Mk. Einnahme, ohne Verkaufs-Einnahme, Kontur nicht leicht entstehen, von der Höhe angekauft, ist mit voll. Einrichtung u. Inventar zu verkaufen. 1500 Mk. bis 2000 Mk. sind erforderlich. Off. u. F. Z. 307 an d. „Stelligen“ in Grandenz erb.

In bester Geschäftslage Brombergs ist ein gut erhaltenes Geschäft, bestehend aus 2 Damen-, zu verkaufen. Off. u. R. S. 76 a. d. Geschäftsst.

1 ganz neuer hell-nußbaum Salonsofa zu verkaufen. Bis 4 Uhr nachm. Bahnhofstr. 65, 2 Tr. r.

Fast neue Möbel wegganzhaft. Prinzenthal, Kattlerstr. 65.

Billige böhmische Bettfedern! 10 Pfund: neue geschlossene A. 8,-, bessere 10,- weisse daunenwoche, geschliss. Mk. 15,-, Mk. 20,-, schönere daunenwoh. geschliss. Mk. 25,-, Mk. 30,-. Versd. froo., zollfrei p. Nachn., Umtausch u. Rücknahme g. Porto vergüt. gestatt. Benedict Sachsels, Lobes 14. Pilsen, Böhmen.

Bekanntmachung.

Die Wahl für den deutschen Reichstag ist auf

Dienstag, den 16. Juni 1903

festgesetzt worden.

Die Wahlhandlung beginnt am genannten Tage um 10 Uhr vormittags und wird um 7 Uhr nachmittags geschlossen.

Die Stadt Bromberg ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

- I. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Kammerrent und Stadtrat Emil Gann, Friedrichsplatz 5/6. Stellvertreter: Kaufmann Jodor Barnas, Friedrichsplatz 15.
II. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Kaufmann Emil Kolwis, Kujawierstraße 74. Stellvertreter: Brauereibesitzer Julius Sirelow, Dorotheenstraße 6.
III. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Seantwirt Otto Kukul, Kujawierstraße 46. Stellvertreter: Seantmeister Theodor Fieberg, Bergkoloniestraße.
IV. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Eigentümer Bernhard Teske, Nahdörferstraße 29. Stellvertreter: Kaufmann Gerhard Volbt, Schützenbergstraße 83/84.
V. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Antidirektor Martin Friedländer, Bollmarkt 7. Stellvertreter: Kaufmann Paul Hege, Schwedenstraße 26.
VI. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Kaufmann Bernhard Koth, Spelstraße 1/4. Stellvertreter: Seantmeister Ernst Till, Marktstraße 13.
VII. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Frachtbesitzer August Thormann, Schützenstraße 5. Stellvertreter: Kaufmann August Appelt, Holzhofstraße Nr. 5/6.
VIII. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Sanitätär, Hoflieferant Robert Wilm, Wilhelmstraße 57. Stellvertreter: Kaufmann Robert Aron, Wilhelmstr. 45.
IX. Wahlbezirk. Wahlvorsteher: Stadtrat Karl Schoenberg, Danzigerstraße 156. Stellvertreter: Kaufmann Albert Zahne, Elisabethstr. 58.

Bromberg, den 2. Juni 1903.

Der Magistrat. J. B. Schmieder.

Fr. Hege, Bromberg. Möbelfabrik mit Dampftrieb, gegr. 1817. Spezialität: Einrichtungen für Offizier-Kasinos, trauliche Wohnungseinrichtungen für ledige Offiziere, Schlaf- und Herrenzimmer und Burdenszimmer komplett mit Gardinen und Dekorationen von Mark 650 an.

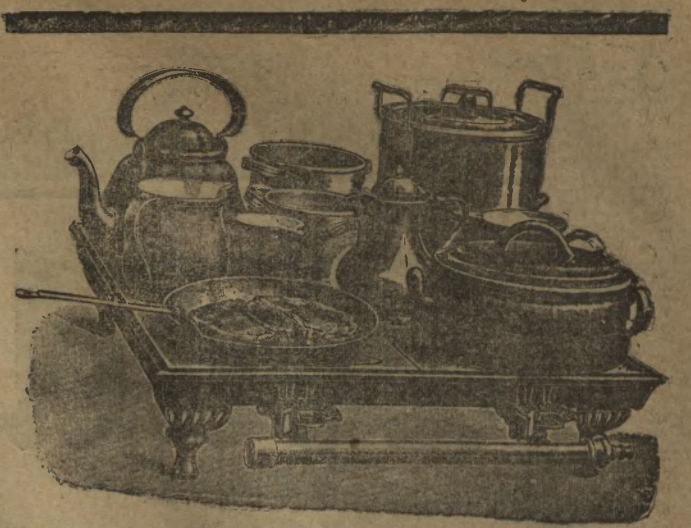
Adam Opel, Rüsselsheim a. M. Opel Feinste Marke! Nimmt die hervorragendste Stellung auf dem Weltmarkt ein. Nähmaschinen, Fahrräder. Wilh. Oklitz, Friedrichsplatz. Bromberg. Motorwagen.

„Zürich“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Vers.-Aktiengesellschaft. Einbruch-, Diebstahl-, Touristen-, Reise-, Unfall-, sowie Haftpflicht-Versicherungen.

Maschinenfabrik C. Blumwe & Sohn Act.-Ges. Bromberg * Prinzenthal baut als einzige Spezialität.

Sägegatter und Holzbearbeitungs-Maschinen. In hochmodernsten Constructionen. Offerten und Kataloge für ernste Reflektanten kostenfrei.

Beste Schwing- und Hechel-Fläche Heeden. Sandgeschminkt u. Polierzwecken in verschiedenen Qualitäten offeriert zu mäßigen Preisen A. Hoffmann, Königsberg i. Pr.



Original-Prometheus-Gasherd

bei Bereitung einer ganzen Mahlzeit das Beste leistende, empfehle in verschiedenen Ausführungen zu Originalpreisen. Franz Kreski, Bromberg, Danzigerstrasse No. 7. Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Wohnungs-Anzeigen

- Zum 1. Juli wird eine Wohnung von 8-10 Zimmern u. Garten. Herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, reichl. Zub., Burdensstube u. Pferdestall, son. Speicher ist per sofort od. später zu vermieten.
Johannisstraße 12, herrsch. Wohnungen, 4, 5, 7 u. 8 Zim. u. Balkon, Veranda, a. W. Gart., Bildl. 1. Okt. od. fr. z. verm.
Bahnhofstraße 62, 2 herrschaftliche Wohnungen, 6 Zim., Saal, Badst. u. Balz. sowie 6 Zimmer, Zubehör u. Balkon.
7 Zimmer, Badst., Zubehör, Garten, Pferdestall u. Remise per 1. 10. 03 z. verm. C. G. Bandelow.
Sempelpstraße 14 (Neubau), herrschaftliche Wohn., 3 und 5 Zim. u. Badst., Gas, Manfardenz, Balkon, Garten etc. zu verm. Näh. Anonstr. 22, I.
1 Wohnung 1 Tr., 4 Zim. u. Badst., antipr., v. 1. Okt. zu haben Thormannstr. 61. - Auf Wunsch kann a. Pferdestall abgegeben u.
Schleinitzstr. 16 ein 3im. Wohnn. u. Gartenant. v. 1. Okt. z. verm.
1 Wohnung von 6 und 1 Wohnung von 5 Zimmern nebst Gartenanteil von 1. Okt. zu vermieten. 1 Kellerwohnung von fogl. od. später. Welzienplatz 5.
Im Neubau Moltkestr. 6 herrschaftl. Wohnungen von 5, 6, 6 Zimmern u. reichl. Zubeh., Balkon, Burdensst. u. Stallungen per 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor, Altkirchstr. 22. Victor Petrowski, 135) Zimmermeister.
Bel-Stage Danzigerstraße 22. Schneitstr. 40 u. Verl. Ninkauerstr. 10 z. 1. 10. prachl. Wohnungen v. 2 u. 3 Z. mit 1 Zub., Gas, Garten bill. z. verm. O. Hoppmann, Verl. Ninkauerstr. 10.
Elisabethstraße 28 ist die I. Etage v. 6 Z. u. reichl. Zub. ebt. a. Gart., auch Wohn. v. 3 u. 4. n. e. H. Wohn. v. 1. 10. 03 zu verm.
Koonstraße Nr. 2, Neubau, sind Wohnungen von 4 u. 5 Stuben, Zubehör, Bade-einrichtung, Balkon vom 1. Juli ab zu vermieten. (160) Albert Jahnke, Elisabethstr. 53.
Größ. Wohn. 53 m. 3. v. 1. Juli. 1102) Boiestraße 10. Wohnstr. 33 e. Wohn. 43 v. 1. 10. hab.
Johannisstr. 16, 2. Stod, 43., v. 1. Oktober z. verm. Leu.
Wohnung, 3 Z., S., gr. Entr. I. Et. z. 1. 10. z. v. Sempelpstr. 5a.
Alexanderstraße 6 4 Zimm., Küche, Zub., Gartenant. Zu erst. Steingutbild. Burgstr. 24.
2 Hofwohnungen, 1 von 2 u. 2 Hofwohnungen, 1 von 3 Zimmern zum 1. Oktober cr. zu vermieten. Bahnhofstr. 82.
Fürstenaus Lapezierwerkstatt, 10 Zimmer, 10. 10. 03 z. v. Näheres im Neubau beim Bauleiter. (1360)
Friedrichstraße Nr. 51 Wohnung, 1 Tr., 4 Zimmer, Zubeh., köstlich. Gast., Speisek., Zub., z. 1. 10. z. v. Schlesinger.
Königsstraße Nr. 51, I. Etage, sind 2 Zimmer und Küche zum 1. Juli zu vermieten.

Rudolph Hertzog

Brüderstrasse 24-33. BERLIN C. Breitestrasse 12-18.

Gegründet im Jahre 1839.

Zur Reise- und Bade-Saison: Damenkleider- und Blusen-Stoffe

Loden, Vigoureux, Noppenstoffe Br. 90/130 cm, Mtr. 55 Pf. bis 5.00 M.
Lawn-Tennisstoffe Halb-, Ganzw. Br. 75/140 cm, Mtr. 90 Pf. bis 5.25 M.
Crémefarb. Cheviots, Loden Br. 100/130 cm, Mtr. 1.35 M. bis 4.25 M.
Alpaca- und Mohair-Stoffe Br. 105/115 cm, Mtr. 1.35 M. bis 4.00 M.
Etamines u. Voiles glatt u. gemust. Br. 110/120 cm, Mtr. 1.25 M. bis 7.00 M.
Kleiderleinen halbklar und dicht, Br. 50/120 cm, Mtr. 65 Pf. bis 6.00 M.
Mozambiques und Barèges Br. 95/110 cm, Mtr. 1.50 M. bis 3.50 M.
Elsasser Wollen-Musseline Br. 76/80 cm, Mtr. 75 Pf. bis 1.20 M.
Bedruckte, Wollene Voiles Br. 74/75 cm, Mtr. 1.35 M. bis 1.80 M.
Mull-, Musseline- und leinene Roben die Robe 12 M. bis 85 M.
Seidene Pongée- und Tussah-Roben die Robe 25 M. bis 105 M.
Wollene Voile-Roben die Robe 24 M. bis 57 M.

Washseide für Blusen Br. 43/00 cm . Mtr. 60 Pf. bis 2.50 M.
Bedruckte Seiden-Foulards Br. 51/70 cm, Mtr. 80 Pf. bis 5.50 M.
Blusen-Seiden-Stoffe gestreift, kariert . . Mtr. 1.80 M. bis 6.25 M.
Chiné-Seiden-Stoffe Br. 48/55 cm Mtr. 3.25 M. bis 9.25 M.
Bastseide, glatt, gestreift, gemustert u. bedruckt, Mtr. 1.65 M. bis 4.00 M.
Ostind. Seidenbast-Roben v. 8 1/2-12 Mtr. Länge 24 M. 27 M. 32 M.
Chines. Shantung, auch gefärbt, Br. 48/85 cm, Mtr. 2.50 M. bis 5.50 M.
Els. u. engl. Zephyrs, Noppenstoffe Br. 68/115 cm Mtr. 40 Pf. bis 2.60 M.
Tülle, Organdy, Batist-Foulard, Plumetis Br. 75/100 cm Mtr. 50 Pf. bis 4.20 M.
Bedruckte Satin-Foulards Br. 72/80 cm, Mtr. 75 Pf. bis 1.10 M.

Proben franco.

Konfektion für Damen

Wollene Blusen 6.00 M. bis 28.00 M.
Washstoff-Blusen 1.60 M. bis 30.50 M.
Seidene Blusen 8.00 M. bis 120 M.
Jupons aus Washstoffen, Alpaca, Moiré, Seide 1.65 M. bis 150 M.
Reise- u. Strandkostüme Wash- u. Wollstoffe 7.50 M. bis 200 M.

Reise- und Staubmäntel . . . 16.00 M. bis 56.00 M.
Staub- u. Reise-Capes aus imprägnirt. Stoffen 13.00 M. bis 30.00 M.
Kleider-Röcke aus Piqué, Alpaca, Cheviot etc. 6.00 M. bis 112 M.
Kleider-Röcke fussfrei, aus milleranierten Stoffen für Bergtouren . . . 13.50 M. bis 32.50 M.

Sweaters. Sport-Strümpfe u. Gamaschen. Sport-Gürtel. Gürtel-Westen für Herren. Sport-Mützen für Damen und Herren. Trikotagen. Strümpfe. Glacé- u. Stoff-Handschuhe. Turnerjacken. Ruderjacken. Ruderbeinkleider

Konfektion für Herren

Jackett- und Rock-Anzüge . . . 25.00 M. bis 75.00 M.
Strand- und Sport-Anzüge . . . 12.00 M. bis 41.00 M.
Paletots und Ulster 25.00 M. bis 62.00 M.
Havelocks und Pelerinen 9.00 M. bis 36.00 M.

Staub- und Gummi Mäntel . . . 6.00 M. bis 45.00 M.
Loden-Joppen und Anzüge 6.00 M. bis 34.00 M.
Lüster-Jacketts, schwarz, grau, farbig . 3.50 M. bis 16.50 M.
Joppen und Anzüge aus Washstoffen . 1.35 M. bis 13.50 M.

Filz-, Loden- und Sporthüte . . . 1.50 M. bis 12.00 M.

Stroh Hüte für Herren und Knaben 1.00 M. bis 30.00 M.

Sport- und Reisehemden 1.90 M. bis 14.50 M.
Farbige Oberhemden 5.00 M. bis 8.00 M.

Krawatten für Herren und Damen 0.20 M. bis 9.00 M.
Hosenträger 0.45 M. bis 6.00 M.

Mädchen - Kleider, Backfisch - Kostüme und Blusen aus Woll- und Washstoffen.
Knaben - Anzüge, Hosen u. Blusen aus Woll- und Washstoffen. Paletots u. Pelerinen.

Bade-Wäsche

Gekräuselte Handtücher 0.85 M. bis 3.50 M.
Gekräuselte Abreibtücher 1.20 M. bis 2.75 M.
Gekräuselte Badelaken 1.90 M. bis 11.00 M.
Bademäntel für Damen und Herren . . . 4.25 M. bis 14.50 M.

Bade-Anzüge für Damen und Kinder . . . 1.35 M. bis 12.00 M.
Bade-Anzüge für Herren und Knaben . . . 2.25 M. bis 3.75 M.
Bade-Hosen für Herren und Knaben . . . 45 Pf. bis 1.50 M.
Bade-Kappen. Bade-Pantoffel.

Plaids, Reisedecken, Staubdecken, Reisekissen, Ruck-Säcke, Reise-Säcke, Plaid- u. Schirm-Hüllen, Sonnen-, Regen- u. Touristen-Schirme.

Reise-Hüte für Damen aus Stroh und Filz.

Praktische Neuheit für die Reise

Regenfester Plaid- und Deckenmantel in Form einer Decke, die sich durch eine Druckknopf-Vorrichtung in einen Mantel für Damen und Herren verwandeln lässt

12.50

Preislisten franko. Alle Aufträge von 20 Mark an franko.

Der **SPEZIAL-KATALOG** über Möbel für Balkone, Veranden, Loggien, Gärten, Landhäuser etc. wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Zur Wahlbewegung.

Aus dem Wahlkreise Deutsch-Parnow hat ein Breslauer Blatt berichtet, daß der polnische Zentrumskandidat Bergmann Krolitz seine Kandidatur niedergelegt hätte.

Der „Germania“ wird aus Gleiwitz berichtet: „Graf Vallestrem flüchtet aus Oberschlesien. Unter dieser Spitzmarke schreibt die radikal-polnische Gleiwitzer „Glosslast“: Das Zentrum hat, da es einzieht, daß die Aussichten für eine Wahl des Grafen Ballestrem nun einmal da schwächer werden, ihm ein Mandat in Weistfalen in Aussicht gestellt.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 6. Juni.

Personalien. Der Strafanstaltsinspektor Donricht zu Crone a. B. ist zum Vorsteher befördert und vom 1. Juli d. J. ab an die Strafanstalt zu Deltisch versetzt worden.

Deutsche Bürgermeister in Petersburg. An den Jubiläumfeierlichkeiten in Petersburg nahmen bekanntlich auch teil die Ober- bzw. Ersten Bürgermeister der 6 deutschen Städte Berlin, München, Danzig, Posen, Königsberg und Thorn. Erster Bürgermeister Dr. Kersten-Thorn hat einem Vertreter der „Th. B.“ über die Petersburgische Lage einige recht interessante Einzelheiten mitgeteilt.

Glynum-Theater. Die erste Novität der Spielzeit, „Die Evastochter“ von Kurt Kraas, wurde gestern Abend aufgeführt. Der Verfasser des Stückes hat sich, wenn wir nicht irren, zuerst mit einem naturalistischen Werke eingeführt, dann aber den Schwank als Domäne erpicht: mit der „Evastochter“ versucht er es jetzt auf dem Gebiete der Komödie.

Argentan, 5. Juni. (Feuer.) Am 3. Juni, nachts 10½ Uhr brannte dem Rentengutsbesitzer Wynne in Eichthal Wohnhaus und Scheune vollständig nieder. Gerettet wurde nur das lebende Inventar und ein kleiner Teil des Mobiliars. Die landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte z. verbrannten sämtlich.

fasser sich selbst geschadet, als er es so nannte. Sonst ist es ja zumteil ganz amüßant, und nur da, wo es ernsthaft sein will, wirkt es ermüdend, weil die Figuren des Stückes zum wirklichen Ernst doch zu schablonenhaft sind und der Verfasser selbst sich zu häufig durch lange Reden, statt durch Handlung und Charakteristik, zu helfen sucht.

Der Regellklub der Kaufleute hielt gestern seine Monatsversammlung ab und beschloß gleichzeitig am 5. Juli sein Sommerfest im „Gambiriusgarten“ zu feiern.

Abkündigung der Telegrammadressen? Von postaltischer Seite wird mitgeteilt, daß beabsichtigt werde, vom 1. April 1904 neue Telegrammadressen (Kennwort statt voller Adressen) mehr zuzulassen. Die alten Telegrammadressen sollen bestehen bleiben.

Männerturnverein. Die Turnabteilung „Atletik“ unternimmt am Sonntag, 7. d. M., unter Leitung des Kurwarts Koch einen Turnmarsch. Abmarsch nachmittags 3 Uhr von der neuen Turnhalle Hippelstraße.

Crone a. B., 5. Juni. (Versehung.) Zum Nachfolger des zum 1. Juli in den Ruhestand tretenden königlichen Försters Springtubbe in Weikensee (Oberförsterei Stromau) ist der königliche Hilfsförster Dilling ernannt worden.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Gerichtssaal. Wegen Mißhandlung von Soldaten ist vom Kriegsgericht der 20. Division in Braunschweig ein Sergeant Warnede zum 92. Infanterieregiment zu 24. Jahrgang zu 24 Monaten verurteilt worden. Warnede wurde insgesamt 166 Fälle von Mißhandlungen Untergeordneter zur Last gelegt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Verbrechen und Unglücksfälle. Explosionen und Brände in Berlin. Durch Benzinexplosion wurden im ersten Stockwerk des Quergebäudes Wassertriftstraße 54 eine Person getötet und acht andere verletzt.

Seidenstoffe von 75 Meter per Meter an. Müller portofrei. Deutschlands größtes Spezialgeschäft. NICHOLS & CO. BERLIN SW. 19. Leipzigerstrasse 43, Ecke Markgrafstrasse. Eigene Fabrik in Orléans.

Kunst und Wissenschaft.

Vom Sängerkongress in Frankfurt a. M. Am Donnerstag früh begannen die freunden Vereine ihr Wettstreiten, das sich bis Sonnabend hin erstreckte.

Geschäftliches.

Lehrer-Abrechnung aller Länder - Verlag C. Leuchs u. Co., Nürnberg, Filiale Berlin S., Ringstraße 73 - bilden für die Geschäftswelt aller Zweige vorzügliche Informations- und Nachschlagewerke.

angestellt. 2. Branchen- und Bezugsquellenverzeichnis. Alle im Text des betreffenden Adressbuches vorkommenden Branchen sind in diesem Teile in alphabetischer Reihenfolge verzeichnet mit Angabe der Seitenzahl, wo die Branche zu finden ist.

Aus den Bädern.

Führer durch Elbing und Umgegend. Preis 20 Bk. Verlag: Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs. Der Führer ist nicht nur ein Führer, sondern ein Helfer.

Bunte Chronik.

C. K. Der diesjährige Sommer wird, wie ein englisches Blatt schreibt, völlig im Zeichen des Panamahutes stehen. Daran ist nicht zu zweifeln, ein Bild in die Schaufenster der Boutiquen hinein zu stecken.

Uch- und Drb-Fabrikate haben den Ruf, zu den besten der Welt zu gehören.

Lezte Drahtnachrichten.

Karlsruhe, 6. Juni. Der Kaiser sandte von Wiesbaden an den Vorsitzenden der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft, Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, in Karlsruhe folgenden Telegramm: „Sehr erfreut über den freundlichen Gruß der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft, bitte ich Euerer Hoheit, allen Teilnehmern herzlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.“

Paris, 6. Juni. Ein dem Kolonialminister zugegangenes Telegramm des Gouverneurs von Martinique vom 3. d. Mts. teilt mit, daß der Mont Pelée sich seit einigen Tagen in erneuter heftiger Tätigkeit befindet.

Stettin, 6. Juni. Auf der Wert des Vulkan ging heute Vormittag das für die kaiserliche deutsche Marine erbaute Kanonenboot B vom Stapel. Das Boot erhielt den Namen „Eber“. Den Laufsteg vollzog Konteradmiral Frike.

Wellington, 6. Juni. (Neuermeldung.) Premierminister Seddon hielt in Hottifia eine Rede, in welcher er ausführlich über den Vorzugstarif für die einzige Weg für England, um die gegen dasselbe gerichteten Zollstrafen nieder zu halten.

Ammerland, 6. Juni. Auf dem Steinberger See kenterte gestern ein Boot mit 6 Insassen. 3 davon erkrankten, 3 wurden gerettet.

Washington, 6. Juni. Präsident Roosevelt ist hier eingetroffen.

Schiffsbericht der in der Richtung von Danzig nach Bromberg kommenden Fahrzeuge. Vom 1. bis 6. Juni.

Table with columns: Name des Schiffes, Kapitan, Warenladung, Bemerkungen. Lists various ships like R. Meyer, G. Schmidt, B. Rosenauer, etc.

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Pegel, Wasserstand, Bemerkungen. Lists water levels at various locations like Weichsel, Barichau, Zwerchszym, etc.

Börsenbericht.

Table with columns: Bon, Speditur, Holzgeigentümer, etc. Lists market data for various commodities.

Börsendepeschen.

Table with columns: Berlin, 6. Juni, Kurs vom 5. 6. Lists stock market news and prices from Berlin.

Table with columns: Weizen Juli, Weizen Septbr., Roggen Juli, etc. Lists prices for various grains.

Table with columns: Danzig, 6. Juni, Weizen, Roggen, Hafer. Lists prices for Danzig market.

Table with columns: Magdeburg, 6. Juni, Kornzucker, Rohzucker, etc. Lists prices for Magdeburg market.

Berlin, 6. Juni. Städtischer Schlachtviehmarkt.

Es standen 3. Verkauf: 3421 Rinder, 1470. Schafe: 14270, Schweine 12232. Bes. wurde für 100 Ffd. ob. 50 kg Schlachtgen. (i. Rfd. i. Rfd.) Mk. für 1 Rinder: 1. Ochsen, 1. vollfleischig, ausgem., höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt 64-68.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Mittelstaedt in Bromberg wird der auf den 9. Juni 1903, vorm. 10 Uhr, anberaumte Zwangsvergleichstermin aufgehoben.

Bekanntmachung.

Montag, d. 8. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr werde ich in Schwedenshöhe, (Gde. Neu-Stralitz und Bromberg), Wasserhausstraße bei Max Malzahn (346) 1 Partie Brauerei, Bretter, Holz, 300 Maueisen, 1 Partie Dachsteine und Saif; 1 Teil Johann um 4 Uhr in Klein-Wartelsdorf neben der Schule 2 Säulen, 1 Spiegelspindel, 1 Uhr öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zwangsweise versteigern.

Verdingung.

Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, einfach, Materiallieferungen, zur Herstellung neuerer Decken in den Kellerräumen des hiesigen Bürgerhauses und Herstellung einer Ausgangesstiege nach Witzmannshöhe soll in einem Lose vergeben werden.

Der Magistrat.

San-Deputation. Meyer. Alles Zerbrochene findet dauerhafte Rufe bewährtest, Universal-Fitt. (Schl. a. 1/2 bis 10 Uhr bei Dr. Aurel Kratz, Vikt.-Str. 109.)

Liebig's FLEISCH-EXTRACT. fehlt in keiner guten Küche. Includes an image of the product bottle.

Kaiser's Brust-Caramellen. 2740 nos. begl. Zeugnis bewiesen den sicheren Erfolg bei Husten, Seiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Heringe! Feinste Schotten. 5 Stück für 10 Pf. Max Sentkowski, Berlinerstraße Nr. 4. Kolonialw., Destill., Delikat.

Als bekömmliches, schmackhaftes und erfrischendes Tafelgetränk.

„Frada“ hat sich ein vollkommen alkoholfreies, reines Produkt aus frischen Früchten mit dem vollen Aroma derselben ohne deren unverdauliche Zellstoffe liberal schnell eingeführt und wird von vielen Ärzten dauernd angewandt und empfohlen. Hauptniederlage und Versandt für Polen, Ost- und Westpreußen bei Carl Wenzel, Bromberg, Heynestraße 29.

Allgem. Deutsche Fradageellschaft, Mainz.

Ein alleinstehende, ältere Dame sucht eine Wohnung von zwei Stuben, Küche u. Kammer, 1 Tr. ob. part., im Mittelb. d. Stadt. Off. u. M. B. 12 a. d. Gefch. 1 Laden u. Manf. Wohn., 2 u. 3. St., zu verm. (Eisfabrikstr. 49. Zu erst. Muhme, Antkauerstr. 8. Berlinstraße 18 1 Wohnung, hochp., 4 Zimm., 3 Bk., Gärtchen, v. 1. Off. zu verm. Eine Stube sofort zu verm. Schleinigstraße 11.

Arbeitsmarkt.

Arbeiter, der mit Pferden umzugehen versteht, findet Stellung. (165) Brauer Wilh. Russak. Lehrlinge können sof. eintret. H. Mahme, Schloffermeister. Köchin, Stubenmädchen für Güter, Saubermädchen, empfiehlt Frau Albertine Wels, Stellenvermittlerin, Bahnhofsstr. 7. Stellen. erh. i. Zeit Stell. d. h. Lohn. Empf. Personal jed. Art mit guten Zeugnissen. Frau Clara Kubale, Stellenvermittlerin, Clarahofstr. 85. Berlin, Hans u. Stubenmädchen erh. Stell. hier auch f. Berlin. Frau Auguste Liebig, Stellenvermittlerin, Karlstraße 13. 1 tücht. Aufwärt. od. Mädch. f. all. sof. gel. (Lohn 60 Bk. Tr.). 1285) Mühlauerstr. 32b, I. L. 1 Auswärterin verlangt. Berlinstraße 4, I. Meib. vormittags 1/2-1/2, 165) nachmittags 7-8. Ein saub. Aufwärterin gesucht. Prinzengr. 8 d. part. I. auf. saub. Aufwärtermädch. wird verl. Wolk, Brückenstr. 7. Ein Aufwärtermädch. kann sich melden. Danzigerstr. 62, II

Sport und Jagd.

Der Rheinische Automobilklub Mannheim veranstaltete eine Fernfahrt von Mannheim nach Baden-Baden.

Technische Mitteilungen.

Zu der Kieler Woche wird der Spiritusmotor Gelegenheit haben, seine Anwendungsfähigkeit für den Bootsbetrieb beweisen zu können.

Fremdenbericht. (Hotel Victoria.)

Frau Ebert, Kom. Oberleutnant von Reichenbach, Glab. Rittergutsbesitzer, Waubitz, Breslau.

Witterungsbericht zu Bromberg.

Beobachtungsstation: Kornmarktstraße. Tageskalender für Sonntag, den 7. Juni.

Uebersichtstabelle.

Table with 7 columns: Zeit der Beobachtung, Lufttemperatur, Luftdruck, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Regen.

Scala für die Bewölkung: 0 = heiter, 1 = leicht bewölkt, 2 = stark bewölkt, 3 = ganz bewölkt.

Temperaturmaximum gestern 17,7 Grad Reaumur = 22,1 Grad Celsius.

Handelsnachrichten.

Warenmarkt. Bromberg, 6. Juni. Amtl. Handelskammerbericht. Weizen 160-165 M., feinstes über Notiz.

Warenmarkt. Berlin, 5. Juni. Amtl. Handelskammerbericht. Weizen fest, Roggen behauptet, Hafer ruhig.

Warenmarkt. Berlin, 5. Juni. Amtl. Marktbericht der städt. Markthallenverwaltung. Fleisch p. 1/2 kg 58-64.

Table with 4 columns: Name des Schiffers, Fahrzeug, Ladung, Von nach. Includes ship names like 'Kap. Hemer', 'Ling', 'Licht'.

MAGGI'S Suppen- und Speise-WÜRZE. Sie gibt den einfachsten Suppen, schwacher Bouillon, Saucen, Fleischspeisen u. Gemüsen sofort kräftigen Wohlgeschmack.

JASMATZI-CIGARETTEN mit wertvollen Coupons. In den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich.

Hypothekengelder auf städtische u. ländliche Grundstücke, Güter zu jedem Termine und niedrigem Zinsfuß zu vergeben.

Stellen-Angebote. (Die einfache Zeile kostet 15 Pf.) Stellen-Gesuche. (Die einfache Zeile kostet 15 Pf.)

Lüchtige Buntsticker sucht F. Becker, Tischlerm., Schneidm. 43. Brunnenbauer von fogelich gesucht.

1 Lehrling sucht (161) Wiener Bäckerei F. Tomaszewski. Ein Lehrling kann sogl. eintreten bei H. Krause.

Die Hausmädchenschule. Ernst Grauehorst, Berlin, Wilhelmstr. 10, bildet in 3 u. 4 monat. Kursus zu Fräulein.

Wohnungs-Anzeigen. Gesucht von Beamten vom 1. Oktober 1903 Wohnung von 4 Zimmern.

Nachruf!

Gestern verschied nach langem schweren Leiden unser lieber Kollege, (165)

der Schlosser

Franz Kotkiewicz.

Derselbe war seit 26 Jahren unser lieber Mitarbeiter.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Das Fabrik-Personal der Firma Herm. Löhnert Aktiengesellschaft.

Gestern nachts 12 Uhr starb plötzlich unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Auguste Silber

geb. Körner im 79. Lebensjahre. Dieses zeigen schmerzgefällt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung am Dienstag, 9. Juni cr. nachm. 5 Uhr von der Leichenhalle des alten ev. Friedhofes aus.

Kaufmann (28 J.), kath., tüchtig, fleißig, w. sich bald mit rech. denk. wirtsch. Dame z. verheirat. Ernstg. Off. mit Ang. der Vermögensverh. erb. u. S. W. 4020 a. d. Geschft. Anonym Papier

Grabgitter

Kunstschmiedearbeiten Marmor- und Steinmalerei compl. Erdbegräbnisse in sauberster Ausführung offeriert billigst

Herm. Boettcher

Bromberg Töpferstrasse 18. 3 mal prämiert, m. d. gold. Med. (53)

Zu Ausflügen

empfehlen Möbel-, Leiterwagen und Breaks

F. Wodtke. Ein gelber Kanarienvogel fortgefliegen. Gegen Belohnung abzugeben Danzigerstr. 84.

Ein Garten, in welchem seit vielen Jahren Gärtnerei mit Erfolg betrieben wird, ist v. 1. April 1904 z. verp. Gudopp, Berlinerstr. 18.

Ein kleines Grundstück, Pringenthal Leichter. 28, m. 3 Wohn-, 11. Garten, 1/2 Wg. Gartenland 5. H. Ang. billig zu verp. Pringenthal, Schleierstr. 3, unt. 1.

Ein Gispind billig abzugeben. Berlinerstr. 4.

L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik,

Bromberg, Kornmarktstrasse Nr. 7 empfiehlt (1140)

Möbel neuesten Stils in allen Holzarten compl. Wohnungs-Einrichtungen in größter Auswahl. Frachtlieferung nach außerhalb.

Gustav Abicht, Bromberg,

Neue Pfarrstrasse 3. Bestes, altbewährtes Spezialhaus für

Herrn- und Knabenbekleidung fertig und nach Mass. Solide billige Preise bei bester Konfektion. Stets grosser Vorrat in Partiewaren zu auffallend billigen Preisen.

Einziges Special-Sarggeschäft und Beerdigungs-Anstalt

Brombergs.

R. Basendowski,

Tischlermeister. 14. Gr. Bergstr. 14. Fernspr. 532

Grösstes Lager in Holz- und Metallsärgen, sowie Sterbe-Ausstattungen zu billigsten Preisen.

Aufbauwagen * Leichentransporte * Kranwagen. Eigene elegante Leichenwagen * Kinderleichenwagen zu Ueberführungen und Begräbnissen.

Isidor Rosenthal

25. Friedrichstr. 25. (301)

Grösstes Geschäft für Damenputz

Von heute ab:

Bedeutende

Preis-Ermässigung

Sämtliche

Modellhüte 10,00 bis 15,00.

sehr chic Damenhüte 3,00 bis 8,00.

„ „ Kinderhüte 1,00 bis 2,50.

„ „ Sporthüte von 75 Pfg an.

Strohhüte ungarisiert, Knabenhüte

unter Preis.

Musverkauf

wegen zu großer Lagerbestände in Tapeten und Aufzügen der Artikel Stoffläufer, Violoncellläufer u. Wachsstücke zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Val. Minge, Schleierstrasse 15, Theaterplatz 3.

Größtes Specialsarggeschäft und Sargfabrik

R. Grund.

Filiale Bromberg, Danzigerstrasse 160.

Hauptgeschäft: Gegründet 1870 Fabrik: Danzig, Danzig, Fernsprecher 638 Brandgasse 17-18. Milchamcentr. 4-5

Metall- und Holzfärge

in größter Auswahl in den verschiedensten Ausführungen: sofort lieferbar.

Sterbe-Ausstattungen

vom Einfachsten bis zum Eleganteiten. Sargkassett, Katafalk, Ständelständer etc. gratis.

Uebernahme v. Begräbnissen u. Ueberführungen unter sachmännlicher Leitung nur mit bestens geschultem Personal.

L. Bromberger Beerdigungs-Anstalt

Leichentransporte nach allen Städten Deutschlands. Bureau für Feuerbestattung. (99)

Zur Eröffnung der Bade-Saison

Empfehle dem geehrten Publikum von Bromberg und Umgegend die jetzt unter meiner Aufsicht stehende Herren- und Damen-Badeanstalt an der Kaiserbrücke zur gefälligen Benutzung. Die Badeanstalt ist gänzlich neu renoviert, und es wird stets in dem Bestreben sein, die Herrschaften freundlich zu bedienen. Um zahlreichen Besuch bittend, zeichnet Hochachtungsvoll Paul Ulm, Bademeister, Mulmes Badeanstalt. (156)

Emma Dumas

Neue Pfarrstrasse 2 Neue Pfarrstrasse 2

empfiehlt

Neuheiten

in garnierten Damen- u. Kinderhüten.

Modelle zur Ansicht.

Lieferantin des Lehrer-Wirtschafts-Verbandes.

Waldrestaurant Mühlthal.

Der schönste und gesündeste Aufenthalt. (147) zu Frühlingszeiten am geeignetsten. Schönen großen Saal, guten Kaffee mit eig. nem Gebäck, sowie gute Biere empfiehlt J. V. Franke. Fahrplan nach Mühlthal und zurück ab früh Kleinbahnhof 8.10, 10.48, Nachm. 2.00, 2.50, 4.10, 7.25, 9.25 ab Mühlthal Nachm. 12.00, 1.15, 3.28, 6.02, 6.27, 7.00, 8.40, 10.05, 11.12

Special Tucher Aus-schank

Krebsuppe. Karpen, blau, i. fr. Butter. Porstfische-Milken, garniert. Junge Ente. Compot od. Salat. Erbbeer-Eis. Käse oder Wocca.

Park Hohenholm.

Herlicher Ausflugsort. Morgen Sonntag v. 2 1/2 Uhr ab Dampfer-Verbindung. Um zahlreichen Besuch bittet (1416) Wilh. Domschat.

Matjes-Heringe

das Feinste der Saison eingetroffen bei (165) Wilh. Luckwald Nachf.

Wilh. Luckwald Nachf.

Moselwein vom Jah. pr. Ltr. 80 Pf. ver. Fläche. 60 Pf.

Simberfsaft, à 2. 1,20.

Kirschsaft, à 2. 1,20.

bei 5 Litern, à 2. 1,10.

Matjes-Heringe empfindlich (164)

Max Sentkowski, Berlinerstrasse Nr. 4.

ff. engl. Matjes, groß, dick, fett reichend, à Stück 15 Pfg.

A. Wegner, Schützenan.

Buttermilch-Seife.

Das Beste für den Teint. (145) G. J. nach Stück 35 Pf. bei H. J. Gamm.

Ein Pferd,

6jährig, steht preisw. z. Verkauf. Guter Gänger, passend f. Fleischer. für mein Vieh zu verkaufen. (1393) Zehndorf, Wätereier F. Schlilo

Ein Windhund

biologisch zu verkaufen. (165) Wahn Stern, Wilden b. Hopfenagart.

Dung

hat abzugeben (165) Brauerei Wilh. Russak.

Erste Oeffentliche Jalousie-Fabrik und Holzrolleaux-Weberei August Appelt, Bromberg, älteste u. leistungsfähigste Fabrik des ganzen Ostens empfindlich (148)

Sonnen- u. Rolljalousieen, Rollläden

diverser, nur bestbewährter Systeme in gebiegener und sauberer Ausführung, für Kranken- u. Kinderstuben

Holzrolleaux mit Malerei und Schrift.

Neu!! Rolljalousie auf Panzerkette Neu!! als Ersatz für Durchzuggurten.

Im Gebrauch billige Jalousie, weil unbeschädigt. Sicherer Schutz gegen Einbruch. Alleinhersteller für den Osten.

Bitte genau auf meine Karte zu achten. (161812) D. R. G. M. 161812

Ausverkauf von: Nürnberger, Königsberger und hiesigem Lagerbier. Anerkannt gute Küche. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Lager Flaschenreifer Weiß- und Rotweine etc. zu billigen Preisen. (100)

Moselweine, Burgener vom Jah. 1/2 Ltr. 30 Pf. Traberer und als ganz vorzüglich zu empfehlen: „Erdener Treppchen“.

Elysium-Garten.

Verendungen

Garten-Etablissement Schüttersdorf. Sonntag, den 7. Juni 1903 Großes

Garten-Konzert Anfang 4 1/2 Uhr. Entree frei. Aufs: Tanzkränzchen. In zahlreichen Besuchen bittet C. Wolski.

Schülkes Konzertgarten Schützenau. Sonntag, den 7. Juni 1903

Großes Gartenkonzert Anfang 4 Uhr. Entree frei. wzu einlad. Ewald Schülke.

Rüdigers Garten-Restaur. Musikantenstraße 28. Sonntag nachm. 4 Uhr Unterhalt. Konzert vom Moment an. ff. Kaffe Kaffee, gut gepflegte Biere, reiche Speisekarte b. h. m. Preis Gute gr. Krebsen u. Krebsenuppe. Im zahlreich. Besuch bittet Hochachtungsvoll Rüdiger.

Central-Ballsäle Wilhelmstraße 5. Sonntag, den 7. Juni 03: Ballmusik.

Restaurant A. Schlenker. Sonntag, den 7. Juni cr. nachm. 4 Uhr Garten-Freikonzert, Kapelle des Inf. Reg. Nr. 14. (197) Maresch.

Schweizerhaus. Hohenzollernstraße. Brombergs größt. u. schönst. Ball-Etablissement.

Empfehle den Vereinen u. Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten und Versammlungen an Wochen- u. Sonntagen meine der Müdigkeit entsprechende umgebauten Säle zu den kulantesten Bedingungen. Anerkannt gute Küche. Aufmerksamste Bedienung. Jeden Sonntag von 4 Uhr

Unterhaltungsmusik mit dem auffolgendem Tanzkränzchen. Haupt-Tummelplatz u. Treffpunkt des tanztiebenden Publikums. Achtungsvoll (216) Emil Kleinert.

Dampfer „Victoria“. Sonntag, d. 7. Juni. Personenfahrt nach Hohenholm. Abfahrt von der Kaiserbrücke nachm. 2 1/2, 4, 5 1/2 und 7 Uhr. (165)

Concordia. Heute Sonntagabend Große Spezialitätenvorstellung. Anfang 8 Uhr Sonntag, den 7. Juni cr. bei freiem Entree. Anfang 11 1/2 Uhr. (1403)

Patzers Sommertheater. Heute: Bei denen Weisen: Kyritz-Pyritz. Sonntag: Novität! 3. 1. Male! Der Cameliönkel. Große Gekanntes in 3 Akten von Leipziger. Musik von Einödschöfer. Von 5 Uhr ab: Gr. Gartenkonzert. Entree 10 Pf. Theaterbesucher frei. Montag: Zum 1. Mal! Ermäß. Preis! Fatinitza. Vorberf. 2a u. 1. Bra. 75 2. Bra. 50 Pf. Abendf. 1. Mal. 60 Pf., 2. Mal. 30 Pf.

Verantwortlich für den politischen Teil: A. Gollasch, für den übrigen redaktionellen Teil: A. Fendisch, für die Handelsnachrichten, Anzeigen und Nekrolog: F. Darchow, sämtlich in Bromberg.

Notationsdruck und Verlag: Brunauerische Buchdruckerei Otto Brunwald in Bromberg.

Bunte Chronik.

Die „Voss. Ztg.“ schreibt: Eine seltene Münze ist uns vorgelegt worden. Es ist eine der neuen fünfmarkigen mit dem Bild des Kaisers...

Kopenhagen, 2. Juni. Über einen merkwürdigen Vulkanausbruch auf Island hat der englische Fischereidampfer „City of London“ eine Meldung nach Schottland gebracht...

Mit dem Gelde entflohen ist nach einem Telegramm aus Budapest ein Postkutscher, welcher einen Postwagen mit Werten im Betrage von 178 000 Kronen führte...

Über einen Mord und Selbstmord wird mehreren Blättern aus Rindorf berichtet: Im Hause Karlsplatzstraße 1, im vierten Stock, hat sich während der Pfingsttage ein Schiedrama abgespielt...

Sarah ist diesmal unschuldig. Den „Leipz. N. Nachr.“ wird aus Dresden gemeldet: Die wie eine Neufameblüte der Sarah Bernhardt aussehende Sensationsmeldung, daß ihr am letzten Abend ihres Gastspiels im Dresdener Zentraltheater ein Brillantenschmuck im Werte von 200 000 Mark gestohlen worden sei...

Landwirtschaft.

Budapest, 4. Juni. Nach dem amtlichen Saatensstandsbericht des Ackerbauministeriums vom 30. Mai zeigt der Winterweizen in den nördlichen und nördöstlichen Landesteilen einen Rückschlag...

Büchermarkt.

Vivat Academia! Romane aus dem Unberührt-leben. Band 1. Du mein Vena! Roman von Paul Grabeli. Verlag von W. G. Bong. Berlin W. 57. Preis brosch. 2 M., geb. 3 M. Mit einem aufrichtigen Gefühl des Dankes gegen den Verfasser legt man den Band nieder...

Der Mensch schon vor den großen Eiszeiten in Europa gelebt? In den beiden erschienenen Hefen 81 und 82 des Werkes „Welt und Menschheit“ nimmt Unberührt-Professor Dr. Hermann Raack in dem Abschnitt „Die Eiszeiten in ihren Beziehungen zu den ältesten Kulturstätten in Europa“ auf Grund seiner eigenen gründlichen Forschungen in Frankreich und Deutschland Stellung zu der Streitfrage...

Breslau in der Briefstube ist der Titel eines in der Verlagsbuchhandlung von Alfred Langewort in Breslau, Klosterstr. 11, erschienenen originellen kleinen Buches, welches auf 153 Seiten ein wenn man von den Privatadressen absieht - vollständiges handliches Adressbuch unserer schlesischen Hauptstadt bietet...

Der Tod des Nero - eines der schönsten Galeriebilder des russischen Malers W. Smirnow - bietet die „Moderne Kunst“ (Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30., Preis des Einzelheftes 60 Pf.) in ihrem eben erschienenen Heft 17 in einer zweifeligen Höchstwert-Bewertung...

Lebensregeln für Neuarbeiter. Von Dr. med. Raff Wilmann, Nervenarzt in Bad Harzburg. Werte verb. Auflage. Preis 1 Mark. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30. Dieses Buch, welches der wohlbekannte Nervenarzt seinen seit langem weit verbreiteten Schriften folgen ließ, darf einen bei derartigen Schriften seltenen Erfolg bezeichnen...

von Otto Salle in Berlin W. 30. - Ein Mädchen, das der als Spezialarzt für Verkränkte in dem weltberühmten Bade Nauheim tätige Verfasser aus seiner Praxis heraus für das Laienpublikum geschrieben hat...

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst. - Pfarrkirche. Sonntag, 7. Juni. (Trinitatis.) Morgens 8 Uhr, Frühgottesdienst, Pariser Bittgänger. Vorm. 10 Uhr, Hauptgottesdienst, danach Beichte und Abendmahlsfeier, Superintendent Saran. Mittags 12 Uhr, Kindergottesdienst. Nachmittags 5 Uhr, Jungfrauen-Verein in der Sakristei...

Berliner Börse, 5. Juni 1903.

Table with multiple columns listing market data for various securities, including Dtsch. Fonds u. Staats-Pap., Eisenbahn-Stamm-Aktien, Bank-Aktionen, Wechsel-Kurse, and Gold, Silber u. Banknoten. Includes sub-sections for 'Wetter-Aussichten' and 'Drachtbriefe'.

BLUTARMEN - KRANKEN
ärztlich empfohlen
 1-50 und 2 Mark.
FEURIG SÜSSER KRAFT-ROTHWEIN
Santa Lucia
 steht unter ständ. Kontrolle des Gerichtschemik. Dr. C. Bischoff. Hier käuflich bei **Herrn Brischke, Louisen- und Metzger- Ecke, Friedr. Kollrack, Bhnstr. 31a, Julius Wisniewski, Wollmarkt, Alexy Damazy, Schwedenstr., Max Lotz, Mittel- u. Schleinitzstrassen-Ecke, Paul Lotz, Danzigerstr. 38, H. E. Lemke, Danzigerstr. 47a, Arthur Lenke, Elisabethstr. 47a, Ab. Liebenau, Prinzenthal, Nakelerstr. (208)**

„Jubiläums-Lotterie“
 25. Ziehung schon 18. Juni.
Marienburger Loose à 1 Mk.
 11 Loose 10 Mk., Porto u. Liste 20 Pf.
 Gewinne können nach Ziehung freihändig oder auf Auction gut verwerthet werden gegen
Baar-Geld.
 3384 Gewinne im Gesamtwert von
88000 Mk.
 1. 9000 | 5000
 2. 3500 | 3000
 3. 2300 | 1200
 4. 1500 | 1000
 5. 5500 | 1000
 66 mit 37000
 3300 mit 18000
 (7 Equipagen, 80 Pferde, 8 Fahrräder und Silbergewinne).
 Loose versendet der General-Debit:
Lud. Müller & Co.
 Berlin, Breitestr. 5 (Gartenbauamt).
 Loose in Bromberg bei:
Oscar Bandelow, Wollmarkt 13 und Wilhelmstr. 14.
Lindau & Winterfeld, Theaterplatz 4 (191)
A. Dittmann (Brombg. Tagebl.), L. Jarchow, Wilhelmstr. 20.
J. Rejewski, Danzigerstr. 6.
Willy Brohmer, Poststr. 2.
A. Hohenstein, Posenerstr. 34.
Richard Grosenick, Kornmarkt u. Kaiserstr.-Ecke.
Curt Stengert, Danzigerstr. 160.
Max Ruschke, Elisabethstr. 49.
 Auf hiesigen Bahnhöfen in der Nähe der Gasanstalt ist ein Lagerplatz von 480 qm Flächeninhalte vom 1. Juli d. Js. ab von einem späteren Zeitpunkt ab auf unbestimmte Zeit zu vermieten. Beachtlich werden ersucht, behufs Besichtigung des Platzes sich an die Bahnhofsverwaltung zu wenden. (116)
 Bromberg, den 3. Juni 1903.
Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 1.

Zahle sofort a. Wirtsh. Wöb., Nachschlagen, laud. u. fortdauerliche Gesundheit, sowie gebrauchte Sachen **Verkauf** wenn mir **Auktion** oder Verkauf übergeben werden. **Crohn, Auktionator, Wollstr. 1.**

Lebensglück hängt oft von einem schönen Gesicht ab. Gegen Sommerprossen, rote Flecken, Finnen, spröde Haut u. Hautausschläge aller Art gebrauchen Sie mit Erfolg die
Lana-Seife
 von Hahn & Hasselbach, Dresden à 50 Pf. in d. Drogerien **Carl Schmidt, Elisabethmarkt und Danzigerstrasse.**
Carl Wenzel, Friedrichstr. 64.
Dr. Aurel Kratz, Wollmarkt 3 und Rinkauerstr. 1.
Carl Grosse Nachf.
Arthur Grey, Danzigerstrasse.
Adler-Drog., Johannisstrasse 1.
Hugo Gundlach. (92)
Wih. Heydemann, Danzigerstr. 7.
Arth. Willmann.
H. J. Gamm, Seifenf.
Hedwig Kaffler, Parf.-Hdlg.
Erich Noak, Germ.-Drog.
Erwin Assmann, Danzigerstr. 87, Ecke Moltkestr.
Schleusenapotheke Dr. L. Tonn, Nakel: Adolf Starzel. - Zahn: Tulaziewicz & Mroczkiewicz.

Ludwig Hammesfahr, Ohligs-Sollingen.
 Fabrikation und Verlagsgeschäft.
Messer, Gabeln, Scheren, Taschen- und Rasiermesser, Haarschneidemaschinen, Pferdeschermaschinen, Viehscheren, Revolver und Munition.
Uhren und Uhrketten.
 Man verlange Katalog.
Silber gegen Bluthutung.
Ad. Lehmann, Halle a. S., Sternstr. 5a. Mailporto erbeten.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich am hiesigen Orte eine
Fabrik für künstlichen, fugenlosen Holzfußboden
 eingerichtet habe und denselben unter dem Namen
Ebenit-Fußboden
 abgebe. (160)
 Mein **Ebenit-Fußboden** ist von enormer Haltbarkeit, feuer- und schwammig, feuchtwarm und wasser- undurchlässig; läßt sich in jeder gewünschten Farbe anfertigen, und ist, geböhnt, spiegelblank.
 Mit Mustern und Preisangaben stehe ich gern zur Verfügung.
Hans Jenisch, Maurermeister.

Linoleum
 Adler-Mark. Beste Qualität!
 Grösstes Lager!
 Uni, terrakotta, Inlaid, Granit.
Teppiche, Vorlagen, Läufer.
 Zeichenschlinoeum. Treppenschienen.
 Gebühte Leger stets zur Verfügung.
Ernst Schmidt, Bahnhofstr. 93.
 Preislisten gratis. (358)

Photographisches Atelier Th. Joop
 Inhaber: Nawrotzki & Wehrum
 Wilhelmstr. 15, gegenüber dem Stadttheater.
Anfertigung von Photographien jeder Art
 zu den billigsten Preisen in sauberster Ausführung.
 Sonntags geöffnet von 9-6 Uhr.
 Neue Vergrößerungsanstalt bestens empfohlen.

Chemischen Wasch-Anstalt und Färberei
 Rosens und Westpreußens von
W. Kopp in Bromberg
 Fabrik und Hauptgeschäft: Wollmarkt Nr. 9
 Filiale: Danzigerstr. Nr. 164
 Filialen in Thorn, Graudenz u. Znowrazlaw
 werden alle Arten von Herren- und Damenkleidungsstücken, Sammet und leibene Sachen, Theater-, Ball- und Masken-Anzüge, Teppiche und Vorhänge aller Art, Stückerien in Seide, Wolle und Baumwolle, feine Bänder, Spitzen usw. gereinigt.
 Feder u. werden gewaschen, in allen Farben gefärbt, gefränselt u. zusammengefasst. **Grane Militärmäntel** 20% billiger wie früher.
 Verschlossene, unkenntlich geordnete Gegenstände werden wieder wie neu in allen modernen Farben auf- und umgefärbt. Günstige Abchlüsse in Chemikalien und Farbstoffen sehen mich in den Stand, fast sämtliche Sachen zu bedeutend billigerem Preise herzustellen. **Sauberste Arbeit! - Schnellste Lieferung.**

S. Goldbaum
 Grabdenkmäler-Fabrik
 Bromberg, Friedrichstrasse 7.
 Gegründet 1823.
 empfiehlt sein **Denkmälern** in Granit, Marmor, Sandstein m. anerk. saub. Schnitt in doppelt ächter Vergoldung.
 Zeichnungen auf Wunsch franco.
 Grabeinfassungen, Gitterschwellen, Gittersockel. (143)

Churmelin
 Mit der Schutzmarke Kammerjäger, einzig unerreichtes Radikal-Mittel gegen alle Insektenungeziefer in Wohnungen, bei Hausieren und Pflanzen. Churmelin ist niemals offen zu haben, sondern nur in Gläsern zu 30, 60 Pf. u. 1 Mk. Einzig praktischer Thurmellin-Preis 35 Pf. In Bromberg zu haben bei Herrn **Ernst Mix, Seifenfabrik.**

BRENNABOR
 Das Ideal aller Radler!
 Die von keiner anderen deutschen, französischen oder englischen Fabrik auch nur annähernd erreichte Anzahl verkaufter Fahrräder (gegen 40 tausend in jedem der letzten Geschäftsjahre) bestätigt zur Genüge, dass kein Fahrrad so beliebt und begehrt ist, wie die berühmte Marke „Brennabor“.
Vertreter: O. Lehming, Bromberg, Kornmarktstr. 2.
 Stets reiche Auswahl. - Alte Räder nehme in Zahlung. - Teilzahlung gestattet. (102)
 Eigene Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate = Räder und Nähmaschinen. =

Maschinen-Markt in Breslau 10.-13. Juni.
HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
 Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 35.
 Grösste und bedeutendste Fabrik Deutschlands für **Dampfdreschmaschinen** und **Traktoren**.
 Neuesten Patent-Selbsteinleger. Patent-Strohpressen.

„Thuringia“
 Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt. - Gegründet 1853.
 Grundkapital: 9 Millionen Mark. - Garantiemittel: 55 Millionen Mark.
 Bezahlte Entschädigungen seit Bestehen der Gesellschaft: 148 Millionen Mark.
 Die Gesellschaft gewährt zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien bei feinerster Nachsicht verbindlichkeit für die Versicherten:
Lebensversicherung aller Art, Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchsdiebstahl- und Glasversicherung.
 Anstufte erteilt und zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich:
Die General-Agentur in Bromberg, Wilhelmstraße Nr. 6.

Das zur Oster-Gewinnmasse gehörige
Warenlager
 nebst **kompl. Ladeneinrichtung**
 beabsichtige ich im ganzen auch geteilt billig zu verkaufen.
Eduard Mätzing, Breitenhaffstr. 21.

Suchard
 verwendet zu seinen Chocoladen nur edle, mildschmeckende Cacao-Bohnen. Je edler die Cacao-Bohne, desto milder ihr Geschmack. Wirklich feine Produkte in Ess-Chocoladen dürfen daher niemals bitter im Geschmack sein.
 Man versuche und kaufe die letzten Neuheiten:
VELMA und MILKA
 Dessert-Chocolade Milch-Chocolade.

Man verlange nur **Globus-Putzextract**
 wie diese Abbildung,
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
 Alleinstehende Erfindung. Beste Reinigungsmittel für alle Oberflächen. In jedem Haushalt unverzichtbar. Preis 30 Pf. in jedem Geschäft.
Man verlange nur Globus-Putzextract
 wie diese Abbildung,
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
 Alleinstehende Erfindung. Beste Reinigungsmittel für alle Oberflächen. In jedem Haushalt unverzichtbar. Preis 30 Pf. in jedem Geschäft.

da viele werthlose Nachahmungen angeboten werden.
Fritz Schulz jun., Aktiengesellschaft, Leipzig.
Eine Netzeweise ist zu verpacken. (163)
Ludwig Prohmann, Friedr. Str. 28.

Weisse Kachelöfen
 zu den billigsten Tagespreisen verkauft
Hannemann, Wilhelmstraße 32.

Alle Sorten Speise- und Pflanzkartoffeln
 laufe ab allen Bahnhöfen
Julius Tilsiter, Bromberg.
 Gut erh. Kollwagen a. Federn sucht z. f. S. Zimmer, Thorerstr. 49/44.
 Vierflaschen (164) Milanowski, Elisabethstr. 21
 Für Herren- u. Damenfaschen zahle die besten Preise.
F. Ickel, Friedrichstr. 22, 2.
 Bestellung per Postkarte.

Gutsankauf.
 Schön gelegene Besitzung, 500-1000 Morg., zu gut Kultur, zu kaufen gesucht. Off. Nr. K. O. 1000 a. d. Geschäft. d. 3tg.
Neues Haus, u. Bahnhöfen, für 19000 Mk. zu verk.
J. Barkusky, Thorerstr. 13, 11.

Dampfziegelei
 zu verkaufen. In der nächstgelegenen Umgebung Brombergs, an der Chaussee und an schiffbarem Wasser gelegen, mit Gasantrieb, In- und Ausschöpfen, Tonlager, Fabrikation 6 Millionen, sehr gutes Absatzgebiet. Nur Selbstkäufer wollen sich melden unter Chiffre **L. L. Rudolf Mosse, Berlin S.W.** (154)
 Haupt- u. freige. Lage sehr bill. z. verk. Zu erf. Wilhelmstr. 12, 1. r.
 Broth-Verf. 17 Bde, fast neu, in b. z. verk. Raub, Thorerstr. 4, v.
Dampfdruckmaschine (Münch.)
 60" engl., nicht wegen Geschäfts-aufgabe billig zum Verkauf bei **Grapp, Schienenstr. d. Brbg.**

Günstiger Gelegenheitskauf
 für **Lorwerkzeuge.**
 Die komplette, moderne Ein-richtung einer (164)
Corfstreu-fabrik
 vollständig neu, garantiert vorzüglich arbeit, mit allen Pressen, Reibmühlen, Mullmühlen, Sebatoren 2c. 2c. wegen eingetretener besond. Umstände billig zu verkaufen. Off. Anst. unter H. V. 19 a. d. Geschäft. d. 3tg.

Geschäftswagen,
 wenig gebraucht, verdeckt, passend zu jed. Zweck, ist für den halben Preis zu verkaufen. Mehreres Mittelstr. 48, im G. Laden.
Ein Koertling'scher Gasmotor,
 zweipferdig, verkauft billig (61)
Julius Nast, Maschinenfabrik, Thorerstr. 56.

2 gute Arbeitspferde
 stehen z. Verkauf Gr. Bartelsee 1.

Privat-Kapitalisten!
 Leset die „Neue Börsenzeitung“ Proben umsonst grat. u. fre. d. d. Exped. Berlin S.W., Zimmerst. 100.
30000 Mark
 auf eine goldsichere Hypothek zu 5% von sofort gesucht. Off. n. C. 1700 an d. Geschäft. d. 3tg.
1500-1800 Mk. zur 1. Stelle gem. sucht. Off. unt. S. 300 an die Geschäft. d. 3tg.

Baufgelder
 auf städtische Grundstücke zu 4% empf. (160)
Albert Jahnke, Elisabethstr. 53.
15-16000 Mk. auf Hypothek 1. Juli zu vergeben. Off. n. M. R. 91 an die Geschäft. d. 3tg.

Baufgelder
 f. d. Stadtbez. Bromberg, sowie **Darlehen**
 auf städtische Grundstücke und landwirtschaftliche Objekte sind zu erhalten durch Verl.-Subdirektor **J. A. Ziemski in Bromberg, Wilhelmstraße 6.** (139)
40000 Mk. zu verleihen, am liebsten geteilt v. 5-10000 Mk. Off. n. D. O. 9 a. d. Geschäft. d. 3tg.
10000 Mk. u. 3000 Mk. per 1. 7. und 1. 10. zu vergeben. Näh. zu erf. Schleinitzstr. 21, v.
Hypothekengelder
 auf städt. und ländl. Grundstücke, Güter zu jed. Termine und niedrig. Zinsfuß zu vergeben durch Subdirektor **Arthur Obermüller, Charlottenburg, Kneipstr. 83.**

